

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 09.11.2023

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Finanzen und
Wirtschaftsförderung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 11.10.2023
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 22:15 Uhr
Sitzungsort: Verwaltungsgebäude - Sitzungssaal
Blankenfelde-Mahlow, OT Dahlewitz, Zülowstraße 12

Teilnehmer:

anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Buch

Mitglieder des Ausschusses

Herr Thomas Becker

Frau Sabine Harding (*Fraktion SPD*)

stellv. für Herrn Knake (Fraktion SPD)

Herr Marcel Lietsch

Herr Lars Radzyski (*Fraktion B 90/Die Grünen*)

stellv. für Frau Knake (Fraktion B 90/Die Grünen)

Frau Anke Scholz

Herr Uwe Schüler

Sachkundiger Einwohner

Herr Wolfram Eiser

Frau Gunhild Händel

Herr Dirk Jänicke

Herr Guido Karl

ab 19:14 Uhr

Herr Clemens Kroll

Frau Claudia Leonhardt-Witt

Herr Thomas Nedtwig

Verwaltungsmitarbeiter

Frau Kristin Kolditz

Fachamtsleitung Kämmerei

Frau Marion Rehfeldt (*Protokollantin*)

SB Kommunalen Sitzungsdienst

Herr Michael Schwuchow

Bürgermeister

nicht anwesend

Herr Alexander Fröhlich

Herr Matthias Knake

entschuldigt

Frau Wiebke Knake

entschuldigt

Herr Bernd Marquardt

entschuldigt

Herr Björn Taube

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe Anlage 1

Beschlossene Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
 TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 5. Sitzung vom 20.09.2023
 TOP 4: Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
 TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder
 TOP 6: Anfragen der Einwohner
 TOP 7: Wirtschaftsförderung
 TOP 8: Einbringung und erste Lesung des Haushaltes 2024-2027
 TOP 9: Beratung der Kennzahlen für den Haushalt

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------	---

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
--------	---

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 9 (Beratung der Kennzahlen für den Haushalt) wegfallen zu lassen, da die anderen Ausschüsse signalisiert haben, hierzu keine (fundierten) Zuarbeiten liefern zu können.

Frau Scholz weist darauf hin, dass hinreichend Vorschläge aus den Fraktionen und Ausschüssen vorliegen. Auf dieser Basis sollte die Verwaltung Kennzahlen erarbeiten.

Herr Lietsch teilt mit, dass seine Fraktion konkrete Vorschläge im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport eingebracht hat, die im November beraten werden sollen. Er schlägt daher vor, diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Ausschusssitzung im November zurück zu stellen.

Herr Nedtwig schließt sich diesem Vorschlag an mit dem Hinweis, dass nach der Festlegung der inhaltlichen Ziele dann im Januar 2024 konkrete Kennzahlen besprochen werden können.

Herr Eiser teilt mit, dass er heute zwei konkrete Kennzahlen vorschlagen möchte und daher auf den Tagesordnungspunkt nicht verzichten möchte.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung, die derzeitige Tagesordnung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 / Nein: 3 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3.	Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 5. Sitzung vom 20.09.2023
--------	--

Gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 5. Sitzung vom 20.09.2023 erheben sich keine Einwände.

TOP 4.	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
---------------	---

Seitens des Vorsitzenden und der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

TOP 5.	Anfragen der Ausschussmitglieder
---------------	---

Frau Harding fragt die Verwaltung, ob die Nachricht von Frau Töpelmann eingegangen sei.

Die Verwaltung bestätigt dies.

TOP 6.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Ein Einwohner fragt im Zusammenhang mit den zu TOP 8 (Einbringung und erste Lesung des Haushaltes 2024-207) im Sitzungspaket zur Verfügung gestellten Unterlagen: Weshalb ist der Zahlungsmittelbestand derart geschmolzen?

Die Verwaltung antwortet, dass im Haushalt alle Kosten sämtlicher beschlossener, derzeit durchgeführter und geplanter Projekte enthalten sind. Des Weiteren sind unter anderem Investitions- und Planungskosten sowie die durch den Tarifabschluss höheren Personalkosten der Verwaltung im Haushalt aufgeführt.

TOP 7.	Wirtschaftsförderung
---------------	-----------------------------

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Völker vierteljährlich in den Sitzungen dieses Ausschusses persönlich berichten wird. Tätigkeiten der letzten Wochen:

- stattgefundene und geplante Termine mit Unternehmen (auch Rolls-Royce, Ludwigsfelde) und bei der Industrie- und Handelskammer, Potsdam
- Meinungsbild der ansässigen Unternehmen: mehrheitlich keine Identität mit der Gemeinde; Gründe u.a. Arbeitnehmer wohnen/leben nicht direkt in der Gemeinde; ÖPNV ist – insbesondere bei Schichtwechsel - nicht zufriedenstellend
- Wunsch einiger Unternehmen: die Gemeinde möge unter Bezugnahme auf die Dachmarke Groß Grün ein entsprechendes Zertifikat ausstellen
- Projekt Technologiecampus Dahlewitz – für dieses Investitionsvorhaben sollen Fördergelder in Anspruch genommen werden, falls es zur Umsetzung dieses Projektes kommen sollte
- Fazit zur Frage der Neuansiedlungen von Unternehmen: derzeit deutliche Zurückhaltung
- Wasserstoffnetzwerk Baruth könnte einen wirtschaftlichen Aufschwung in unsere Region bringen.

Frau Leonhardt-Witt dankt für die Ausführungen, merkt jedoch an, dass eine persönliche Berichterstattung des Herrn Völker besser wäre; allein schon zur Beantwortung von Nachfragen. Im Übrigen sei eine Priorisierung der Tätigkeiten nicht erkennbar.

Der Bürgermeister antwortet, dass zunächst die Schaffung eines Überblicks der anstehenden Aufgaben und daraus resultierenden Maßnahmen erfolgt / Kennenlernen der Unternehmen zur Vernetzung. Konkrete Aufgaben wie z.B. Unternehmensnachfolge sind für das Jahr 2024 in Aussicht.

Frau Scholz stellt in Frage, ob die derzeitige Regelung der Personalstelle „Wirtschaftsförderung und Beteiligungen“ in einer so schwierigen wirtschaftlichen Zeit sinnvoll ist. Für die Wirtschaftsförderung in unserer Gemeinde sollte eine Stelle mit 100 % eingesetzt werden.

Der Bürgermeister bittet, zunächst die Arbeitsergebnisse abzuwarten, mithin um Geduld.

Herr Lietsch wünscht ausdrücklich, dass Herr Völker bei jeder Sitzung dieses Ausschusses anwesend ist und weist darauf hin, dass die Gewerbesteuer schließlich die wichtigste Einnahmequelle in der Gemeinde sei und daher höchste Priorität habe. Er schließt sich der Meinung von Frau Scholz an.

TOP 8.	Einbringung und erste Lesung des Haushaltes 2024-2027 I/B 5/2023
---------------	---

Die Verwaltung erläutert sehr ausführlich die Angaben der in der Informations- und Beratungsvorlage enthaltenen Unterlagen.

Die Mitglieder des Ausschusses stellen Fragen, die die Verwaltung weitestgehend beantwortet:

- zu Beträgen, die durch Festanlagen erforderlichenfalls nicht sofort abrufbar sind; Bedeutung des Kassenkreditrahmens,
- geplante Investitionsmaßnahmen
- über Ziele und Kennzahlen; die bisherigen sollten 2024 verbleiben
- offene Frage: Wie lange kann sich unsere Gemeinde einen defizitären Haushalt leisten und mit welchen Maßnahmen kann gegengesteuert werden; Ziel sollte ein ausgeglichener Haushalt sein; § 5 Wertgrenzen
- etwaige Möglichkeiten einer besseren Übersichtsdarstellung des Zahlungsmittelbestandes
- Thematik der Kreisumlage
- Ausgaben der freiwilligen Leistungen (z.B. Umweltschutz, Förderung sozialer Projekte u.v.m.)
- Es wird angeregt, über eine mögliche Effizienzsteigerung in der Verwaltung nachzudenken. Ziel: Bei höher werdender Einwohnerzahl soll der Personalaufwand in der Verwaltung nicht ebenfalls steigen;
- Gründe zu höheren Kosten als in den Vorjahren (z.B. Baumschutz) werden erläutert
- Planungen / Umsetzung / Ausgaben im Waldblick Areal 4
- Ausbau/bessere Versorgung des / durch den ÖPNV
- Spielleitplanung
- notwendige Reduzierung des Gesamtergebnishaushaltes
- Entstehung eines zweiten Rechenzentrums wird in Frage gestellt; Cloudlösung für eine Behörde keine Lösung wird begründet.

Herr Lietsch bittet in dem Zusammenhang um Bereitstellung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Nachtrag zum Sitzungspaket) und behält sich vor, die Position im Haushalt durch entsprechenden Antrag unter Sperre stellen zu lassen.

- Nachnutzungskonzept / Umgestaltung der alten Kaserne

Herr Schüler beauftragt die Verwaltung, die jährlichen Ausgaben bis 2027 zu belegen.

Der Bürgermeister stellt die Prioritäten unserer Gemeinde dar wie zum Beispiel: Entwicklung einer modernen Infrastruktur, Entwicklung der Zentren und Umsetzung des INSEK. Hierfür werden Investitionen notwendig sein.

Die Verwaltung wird gebeten, dass die Berücksichtigung der Wunschliste aus dem Projekt Kinderstadtplan schriftlich beantwortet wird.

Der Vorsitzende bitte die Mitglieder des Ausschusses um Beratung und jeweiligen Entscheidung der Posten in der vorliegenden Wunschliste als Empfehlung.

Der Vorsitzende lässt eine Empfehlung zu Nr. 1 (Beleuchtung Gehweg entlang der Groß Kienitzer Landstraße: 80.000 Euro) abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 / Nein: 6 / Enthaltung: 1 → **abgelehnt**

Begründung: Die Straße steht nicht im Eigentum der Gemeinde.

Die Mitglieder des Ausschusses bitten den Bürgermeister, sich mit dieser Thematik an den Landkreis zu senden.

Der Bürgermeister sagt dies zu.

Wunsch Nr. 2 (Beleuchtung Ziethener Straße / Hans-Olde-Straße / Lesser-Ury-Weg / Waldblick: Euro ohne Angabe):

Der Bürgermeister regt an, eine Beratung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt vorzunehmen mit dem Hintergrund, ob das Anbringen von Solarlampen ausreichend sein könnte.

Der Vorsitzende lässt über die Verweisung an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Wunsch Nr. 3 (Bau Rad- und Gehweg zur neuen Kita über den Bahnhofsschlag: 40.000 Euro)

Es wird darauf hingewiesen, dass sich dieses Thema bereits zur Beratung im Bauausschuss befindet (Tagesordnung November). Hier sollte die Entscheidung abgewartet werden.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag (Entscheidung des Bauausschusses abwarten), abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Der Vorsitzende lässt eine Empfehlung zu Nr. 4 (Anlage einer Streuobstwiese auf dem Bahnhofsschlag: 5.000 Euro) abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Der Vorsitzende lässt über eine Empfehlung zu Nr. 5 (Unterstützung Fußball-EM 2024 an der H.-Tschäpe Oberschule: 3.000 Euro) abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Wunsch Nr. 6 (Budget für World Cleanup Day: 3.000 Euro)

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich aus und verweisen darauf, dass die Gemeinde bereits durch das Bereitstellen von Müllsäcken und die Müllentsorgung einen guten Beitrag für diese wichtige Aktion leistet. Mittel aus dem Ortsteilbudget können bei Bedarf zusätzlich eingesetzt werden.

Der Vorsitzende lässt über eine Empfehlung zu Nr. 5 (Budget für World Cleanup Day) abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 / Nein: 7 / Enthaltung: 0 → **abgelehnt**

Wunsch Nr. 6 (Berechnungsanlage für das Baseballfeld im Natursportpark Blankenfelde: 75.000 Euro)

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren intensiv und ausgiebig. Es wird darauf verwiesen, dass der Verein nur Pächter und kein Eigentümer sei und auch andere Fördermöglichkeiten zur Finanzierung in Betracht gezogen werden sollten (Eigenmittel; Landessportbund).

Herr Lietsch beantragt, den Antrag zur Beratung an den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu verweisen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Verweisung an den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

TOP 9.	Beratung der Kennzahlen für den Haushalt
---------------	---

Die Mitglieder des Ausschusses beraten sich zu Zielen; Vorschläge sind

- Zinserträge abzgl. Kreditkosten sollten immer positiv sein
- Ordentliches Ergebnis pro Einwohner – Ziel im Ergebnis: Einnahmen minus Ausgaben dividiert durch Einwohnerzahl = der Wert darf gegenüber dem Vorjahr nicht niedriger sein
- Rechtsanspruch auf Kitaanspruch ab 1. Lebensjahr
- Anzahl der genehmigten Kitaplätze; Kennzahl ist die Bereitstellungsquote – Ziele Kennzahl soll größer als 100 % (da mit Bevölkerungszuzug zu rechnen ist)

Wünsche / Ziele / Kennzahlen sollten bis April/Mai 2024 formiert werden und dann im Haushalt 2025 aufgenommen werden

Der Vorsitzende schließt die 6. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung um 22.15 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 09.11.2023

Andreas Buch

*Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*